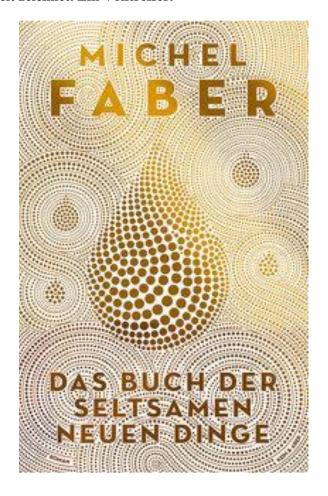
Das Buch der seltsamen neuen Dinge – Michel Faber

Mit einem Wort: Ein packendes Buch, eine packende Geschichte. Sie nimmt einem total ein, man fiebert der Fortsetzung entgegen und ist gespannt, wie es endet. Ein friedfertiges Buch, auch wenn es keine heile (Über-)Welt zeichnet. Ein Volltreffer.



von Hans Lenzi

Liest man im Nachgang zum Werk, dass während seiner Entstehungsgeschichte die Frau des Autors an Krebs erkrankt und daran stirbt, so dass sich Michel Faber in diesen schwierigen Monaten kaum mehr denn zehn Zeilen täglich abtrotzen konnte, so gewinnt der Stoff gerade nochmals an Tiefe.

Darum geht es: Peter Leigh hat eine bewegte Lebenszeit hinter sich: Drogenmissbrauch, Kriminalität und Obdachlosigkeit. Über die ihn gesund pflegende Krankenschwester Beatrice findet er zum Christentum und wird begeisterter Pfarrer. Er erhält die einmalige Chance, sich auf einem neu entdeckten Planeten als Missionar für die dortigen Einheimischen – in den Augen der restlichen dort stationierten Menschen eigentliche Aliens – zu beweisen. Das tut er mit Hingabe, erlernt deren Sprache, übersetzt Bibelteile. Gleichzeitig geht es auf der Erde drunter und drüber, so sehr, dass ihm seine zurückgebliebene und schwangere Ehefrau eine Rückkehr ausreden will.

Faber entwirft eine neue Welt mit unbekanntem Klima, unbekannter Topografie und unbekannter Urbevölkerung. Er lässt teilhaben an der Einsamkeit und Verlorenheit der Erdimmigranten, an seiner aufkommenden Verzweiflung, die schliesslich im Verlust des christlichen Glaubens endet. Der Autor erweist sich als erstaunlich bibelfest; jedem, dem der religiöse Typus einigermassen bekannt ist, spürt, dass hier ein Insider spricht. Oder ein zumindest ein sehr gut Informierter.

Über den Autor

Michel Faber (*1960 in den Niederlanden) wuchs in Australien auf, studierte dort Anglistik, Niederländisch, Philosophie, Rhetorik und Englische Literatur und lebt heute in England. Er ist Autor von verschiedenen Romanen, die zum Teil in zwanzig Sprachen übersetzt wurden und internationale Bestseller sind.